

# Das Handbuch des Erwachten

Wege der Beeinflussung der Menschheit  
Die „perfekte“ Versklavung  
Das Gefühl der Angst  
Suggestion und Telepathie  
Hass auf die Schönheit der Natur  
Die Medien

2

von Beata „Driada“ Jeleniewicz

## Das Handbuch des Erwachten Teil 2

### Archonts - Wege der Beeinflussung der Menschheit

Im ersten Teil habe ich die alten gnostischen Texte aus Nag Ham-madi in der Auslegung des amerikanischen Mythologen John Lash beschrieben und Ihnen die Archonten vorgestellt. Diesmal werde ich ihr Wesen und ihre Art, die Menschlichkeit zu beeinflussen beschreiben. Dabei werde ich mich auf das Wissen unabhängiger Forscher ausserhalb des offiziellen wissenschaftlichen Main-streams stützen, wie David Icke und John Lamb Lash und meine eigenen Schlussfolgerungen und Beobachtungen hinzufügen.

Das Thema der Archonten ist sehr umstritten und versammelt sowohl Befürworter als auch deren Gegner. Es lohnt sich jedoch, es über die übliche - und als einzige geltende- christliche Interpretation der gnostischen Texte hinaus zu betrachten, denn wie Arthur Schopenhauer sagte: „Jede Wahrheit durchläuft drei Stadien: zuerst wird sie lächerlich gemacht, dann wird sie geleugnet und schliesslich wird sie als selbstverständlich angenommen.“

In meinem Artikel behaupte ich nicht, dass das, was ich darstelle, die unumstössliche Wahrheit ist, und ich fordere Sie nicht auf, alles, was ich schreibe als selbstverständlich anzusehen. Was ich jedoch behaupte ist, um aus der Matrix hinauszugehen, muss man über die üblichen Muster hinausgehen und tiefer graben, insbesondere dort, wo die meisten Kontroversen, Verdrängungen und negativen Stimmen auftauchen, um selbst zu beurteilen, ob etwas

nicht nur mit dem eigenen Verstand, sondern auch mit dem eigenen inneren Gefühl übereinstimmt.

In diesem Text werde ich auch kurz Methoden skizzieren den seelisch- geistigen Parasiten entgegenzuwirken, die ich aber im letzten Teil der Serie, der eine abschliessende Zusammenfassung des Themas darstellt, noch weiter ausführen werde.

### Die „perfekte“ Versklavung

Lassen wir uns zunächst überlegen, welche Art von Macht als die ausgeklügelte und unangreifbarste angesehen werden kann. Meiner Meinung nach ist die perfekte Art von Macht und Versklavung eine Versklavung, an die niemand glaubt und die jeder untergräbt und lächerlich macht.

Deshalb ist es so schwer, sich von den Fesseln zu befreien und unsere eigene Realität zu schaffen. Die meisten von uns können nicht einmal darüber nachdenken, dass wir auf einer tieferen, mentalen Ebene fremder Beeinflussung und Manipulation unterworfen sein könnten- geschweige denn, dass sie sich dessen bewusst sind?

Meiner Meinung nach, ist dies jedoch die Grundlage, die unbedingt erforderlich ist, um sich über die Matrix und ihre Programme zu erheben.

Zuerst müssen wir erkennen, dass wir Sklaven der Matrix sind und darüber nachdenken, wie wir zu einem solchen geworden sind. Erst wenn wir dieses Bewusstsein erlangt haben, können wir un-

sere eigene Wahl treffen, nämlich das ultimative NEIN, und unsere Sklaverei abwerfen. In ähnlicher Weise wurde dies in dem Film „Matrix“ dargestellt, als Morpheus Neo mitteilte, dass er ein Sklave sei, und ihm dann die Wahl liess zwischen der Welt, die er kennt und die eine starke Illusion des Verstandes ist, und der Möglichkeit, weiterzugehen, um die Wahrheit zu erfahren und befreit zu werden.

### **Die Natur der Archonten und wie sie arbeiten**

Laut dem Mythologen John Lash haben die Archonten ihr Bestes getan, um der Menschheit vorzugaukeln, dass sie ihre DNA übernommen haben, obwohl sie nur den menschlichen Verstand, das Verhalten und die Reaktionen übernommen haben. Die Telestai warnen uns, dass unsere grösste Gefahr nicht die Archonten selbst sind, sondern die Menschen, die von diesen Parasiten besessen sind, d.h. ihre gehorsamen Marionetten. Wie ich bereits geschrieben habe, ist die Natur der Verstandesparasiten unserer eigenen diametral entgegengesetzt, aber um zu verstehen, was die Ziele der Archonten sind und wie wir uns von ihrem korrumpierenden Einfluss befreien können, müssen wir ihre Eigenschaften und die Art und Weise, wie sie den Verstand beeinflussen, genauer untersuchen.

### **Mysteriöse Aufnahmen und das Gefühl der Angst**

Vor ein paar Jahren stiess ich im Internet auf sehr interessante Aufnahmen eines Mannes, der behauptete, ein sterbender ehemaliger NASA- Mitarbeiter zu sein. Ich war sehr skeptisch, da Videos dieser Art in den letzten Jahren weit verbreitet waren, aber nachdem ich sie gesehen habe, hatte ich das Gefühl, dass sie echt sein könnten. Die Aufnahmen enthalten u.a. Ausschnitte, die zeigen, wie Gedankenparasiten, die von den Menschen gemeinhin als „Aliens“ interagieren mit dem menschlichen Gehirn.

Um ehrlich zu sein, muss ich zugeben, dass mich diese Filme nicht gerade positiv stimmen, wenn ich sie anschau, denn die Symbole, Töne und Bilder, die sie enthalten, haben eine fast greifbare Wirkung auf unseren emotionalen Zustand. Ich habe jedoch beschlossen, die in ihnen enthaltenen Informationen in Bezug auf die Archonten in Erinnerung zu rufen, weil ich glaube, dass wenn das Material wahr ist, es eine weitere Bestätigung für die Natur der von den Gnostikern beschriebenen geistig-seelischen Parasiten liefert. Sie würden die Theorie bestätigen, dass die Archonten in erster Linie mentale Parasiten sind, die in unserem Geist in Form von negativen Gedanken operieren, und nicht physische, ausgeprägte Formen von Intelligenz (obwohl, wie ich bereits geschrieben habe, auch diese zweite Form vorkommt). In einer der Aufzeichnungen erfahren wir dass:

1. Fremde existieren in unseren Gedanken

2. Sie können durch die Sprache reisen

3. Einige Formen negativer Gedanken, die wir hegen, können eine parasitäre Form des interdimensionalen Lebens sein

4. Viele der führenden Fernsehsender übertragen diese Kreaturen, indem sie Programme mit bestimmten Frequenzen verschlüsseln, über die die Ausserirdischen reisen können.

Aus den geheimnisvollen Aufzeichnungen geht hervor, dass der Ort, an dem sich die parasitären mentalen Formen ansiedeln, der vordere Teil des Gehirns ist, und dass die bewohnende Form des mentalen Parasiten eine Art Nest bildet, in dem er sich niederlässt. Es handelt sich also um einen mentalen Parasiten, der das Bewusstsein bewohnt, so dass es unmöglich ist, ihn mit den uns normalerweise zur Verfügung stehenden wissenschaftlichen Geräten zu erfassen. In einem der von einem mysteriösen Wissenschaftler präsentierten Filme ist eine lebende Form des Parasiten zu sehen, die das Gehirn eines 28-jährigen Mörders bewohnt, der den Wissenschaftlern als Testperson diente. Dem Autor zufolge konnten die Bilder im Film nur mit der Technologie des berühmten Tesla aufgenommen werden, die es ermöglichte, das Gedankenmuster, in dem sich der Parasit befindet, einzufangen. Das Interessanteste ist, dass die Kreatur einer der in den Telestai Texten beschriebenen Formen von Archonten ähnelt nämlich dem unentwickelten Fötus, der gemeinhin als „Grauer“ bekannt ist. Auch der geheimnisvolle „Wissenschaftler“ bezeichnet das abgebildete Wesen als „grauen Ausserirdischen“. Er beschreibt, dass die Ausserirdischen, die in

den Köpfen von Menschen (insbesondere Serienmörder, Vergewaltigern usw.) leben, im Bewusstsein des Opfers Angstenergie erzeugen, mit der sie das menschliche Bewusstsein kontrollieren. Ihre Nahrung ist also die Angst und Aggression des Opfers. Der Autor erklärt auch, dass ohne die Energie der Angst die Regierungen und diese Kreaturen keine Existenzberechtigung hätten.

Der mysteriöse ehemalige NASA-Mitarbeiter behauptet, sich bewusst zu sein, dass die Informationen, die er in diesen Aufnahmen präsentierte, die Menschen schockieren und entsetzen könnten, aber er beschloss, sie zu enthüllen und bat nur darum, sie nach seinem Tod zu veröffentlichen. Diese Aufnahmen sind immer noch auf Youtube verfügbar, insgesamt 16 an der Zahl, und sie enthalten eine Menge anderer interessanter Informationen, die sich nur schwer rational erklären lassen. Der Kanal heisst Nasa Jim 108. Ist das die Wahrheit oder nur eine geschickt konstruierte Fälschung, um die Fantasie zu beeinflussen? Ich empfehle, sich die Videos anzusehen und selbst zu urteilen.

### **Hab keine Angst**

Der erste und sehr wichtige Tipp für den Umgang mit Archonten ist, sich nicht von der Emotion der Angst kontrollieren zu lassen. Angst ist ihre Nahrung und ihr Hauptwerkzeug, um den menschlichen Geist zu kontrollieren, also sollten wir ihr keine Macht geben. Das Wichtigste ist, sich dessen bewusst zu sein und ein Gefühl für

unsere eigene Macht und Stärke zu entwickeln, besonders in Momenten der Prüfung. Ich selbst habe auch Erfahrung im Umgang mit der Angst vor fremden und unerklärlichen Formen von Intelligenz gemacht, mit denen ich persönlich zu tun hatte. Daraus kann ich schliessen, dass es funktioniert, die Angst zu beherrschen und sie zum Beispiel in einfache Neugier umzuwandeln, damit diese Wesen verschwinden, ohne sich an uns genährt zu haben.

### **Suggestion und Telepathie**

Wir wollen uns nun mit weiteren Möglichkeiten der Beeinflussung der Archonten befassen. Geistig-mentale Parasiten manipulieren die Menschheit unter anderem durch Telepathie und Suggestion. Viele der Gedanken, die in unseren Köpfen auftauchen, gehören nicht wirklich zu uns und nicht jeder ist sich dessen bewusst! Dies würden auch die oben beschriebenen Aufzeichnungen bestätigen.

Um das herauszufinden kann man eine einfache Übung machen, die zeigt, was uns als erstes in den Sinn kommt, wenn wir es uns bewusst erlauben. Du brauchst dich nur in einem Raum einzuschliessen, alles auszuschalten, was Dich ablenken könnte, und die Absicht zu äussern, dass Du alles sagst, was Dir in den Sinn kommt, jedes Wort und jeden Satz. Du kannst es für dich selbst aufzeichnen. Sei nicht überrascht, welcher „Müll“ in Deinem Kopf auftauchen wird, unter anderem mit Hilfe von mentalen „Knöchel-

beisser“. Bedanke Dich am Ende für die Lektion und mach Deine Absicht deutlich, dass sie verschwinden sollten. Erinnerung Dich daran, dass Du, und nur Du, derjenige bist, der etwas zulässt oder nicht zulässt und Du sollst Deine Souveränität immer mit dem vollen Bewusstsein und der Kraft Deines inneren Lichts ausüben. Die Energie der Dankbarkeit wiederum neutralisiert alle negativen Einflüsse und ermöglicht es Dir, aus der Rolle des sogenannten Opfers herauszutreten. Diese einfache Übung zeigt nur, wie leicht Parasiten Zugang zu unserem Geist haben, wenn wir sie gewähren lassen.

### **Hass, Schmerz und Aggression**

Archonten sind Wesen, die sich in erster Linie davon ernähren, Kriege und Schlachten auszulösen, aus denen sie die grösste Menge an Nahrung beziehen, nämlich Angst, Aggressionen und Hass. Sie geniessen es, unschuldigen Opfern Schmerz und Demütigung zuzufügen, denn diese Art von Handlung setzt die grösste Menge an negativer Energie frei, von der sie sich ernähren. Sie führen auch zu gewöhnlichen Streitigkeiten und Auseinandersetzungen, vor allem zwischen Menschen, die sich lieben oder mögen, aber natürlich nicht nur. Es ist eine Sache, einen kleinen Streit zwischen Partnern oder Freunden zu haben, der in Erklärungen und gegenseitigen Entschuldigungen und schliesslich in Versöhnung endet, aber eine ganz andere, Streitigkeiten zu haben, die in gegensei-

tigen Hass und Beleidigungen der schlimmsten Art enden. In solchen Situationen übernehmen die Parasiten des Geistes die Führung. Indem sie in unsere Gedanken eindringen, provozieren sie uns zu dieser Art von Verhalten, indem sie unser Ego manipulieren und sich von der Energie ernähren, die wir freisetzen.

### **Nicht schaden**

Es ist gut, sich dessen bewusst zu sein und bei solchen Provokationen unterscheiden zu können, was noch unsere eigene „gesunde“ Art ist, Emotionen auszulösen, und was davon bereits abweicht und sich unserer Kontrolle entzieht. Es liegt an uns zu entscheiden, ob wir uns auf diese Art von Spiel einlassen und dabei Schichten von Aggressionen und Hass freisetzen, oder ob wir etwas konkret und nachdrücklich erklären, aber unsere Emotionen kontrollieren, ohne die andere Partei zu verletzen. Während des Angriffs „des Knöchelbeissers“, kommen unsere eigenen Worte schneller als unsere Gedanken, und unser Verhalten ist schwer zu kontrollieren. Wir handeln wie in einem Amoklauf, irrational und ohne nachzudenken. Das Wichtigste ist, sich bewusst zu machen wie die Grauen handeln und in der Lage sein, zwischen den Einflüsterungen der Parasiten und Ihren eigenen Gedanken und Reaktionen zu unterscheiden. Wenn wir uns selbst beobachten und üben, werden wir mit der Zeit immer geschickter und es fällt uns leichter, ihre Sticheleien zu ignorieren.

Erinnern wir uns daran, dass die Handlungen der Archonten in erster Linie als eine Art Test betrachtet werden sollten, inwieweit unser Bewusstsein und unser inneres Licht bereits erwacht sind, um unser Leben selbständig zu führen. Betrachten wir daher ihre Aktionen nicht als Angriff auf uns und haben keine Angst deswegen. Versetzen wir uns nicht in die Rolle der Opfers, denn das ist es, was sie wollen. Betrachten wir ihre negativen Aufforderungen jedes Mal als einen Test, der es uns ermöglicht, zu wachsen, zu reifen und unsere Gefühle zu beherrschen. Wenn sie sehen, dass sie sich nicht mehr nähren können, werden sie einfach gehen und ihre Aufgabe erfüllen, die aus einer höheren Perspektive darin besteht, uns zu lehren, jenseits der Energie der Angst und Hasses zu agieren und aus dem Herzzentrum ins Leben zurückzukehren.

### **Hass auf natürliche Schönheit und Natur**

Wir müssen verstehen, dass diese Parasiten absolute Meister in der Manipulation des menschlichen Geistes sind. Warum? Weil sie selbst nur von dieser Ebene aus operieren. Sie sind sehr daran interessiert, unsere Realität in ihre eigene (anorganische) umzuwandeln- und auf diesem Weg alles Reine, Schöne und Organische zu zerstören. Aus diesem Grund werden Wälder notorisch abgeholzt, Luft, Wasser und Boden verschmutzt. Natur wird zerstört und vermüllt, Tiere werden für Sport, für wissenschaftliche Tests, für Pelze getötet und gequält oder in den Schlachthöfen bestialisch

ermordet. Auf immer mehr zerstörten Naturflächen werden Wohnblocks, Wolkenkratzer, Autobahnen, Einkaufszentren und Fabriken gebaut, die die natürliche Umwelt zerstören. Auch die natürliche menschliche Schönheit wird zerstört; das Künstliche und Leere hat die Oberhand. Plastische Chirurgie und exzessive „Verbesserung“ der Natur durch Implantate sind an der Tagesordnung. Was wir heute in den Medien, Zeitungen und Filmen sehen, sind vor allem künstlich gestylte und verkleidete Menschen, die in Mode, Accessoires und Verbesserungen eigenes Körper verliebt sind.

Erinnern wir uns an die Welt, wie sie in der Matrix dargestellt wurde- eine kalte, graue, düstere, zerstörerische und hässliche Welt der Maschinen... Das ist der Grund, warum die ganze Natur und die Verbindung zu unserem Planeten- Mutter Erde - so sukzessive zerstört wird. Die Archonten hassen alles, was irgendeine natürliche Schönheit repräsentiert und werden nicht eher ruhen, bis sie es mit unseren eigenen Händen vollständig zerstört haben.

Ich habe zum Beispiel nie verstanden Menschen, die die heutige Architektur bewundern, die kalt, einfach und düster ist und in der Grau- und Schwarztöne dominieren. Die teuren Wohnungen, Büros und exklusiven Wolkenkratzer, die vor allem in amerikanischen Filmen gezeigt werden, sind für mich die perfekte Darstellung des archonischen Verständnisses von „Schönheit“. Ausserdem wird gezeigt, dass diese „Schönheit“ das Wertvollste und Begehrtestwerteste ist- sie wird als modisch und als Zeichen des so genannten Fortschritts und der hohen Stellung des Menschen gegenüber

den Schöpfungen der Natur dargestellt. Für mich ist das nichts weiter als eine hohle und traurige Vision eines kranken menschlichen Geistes, der von einem Parasiten befallen ist, der natürliche Schönheit, Farben und Kreativität nicht ertragen kann. Wir müssen jedoch verstehen, dass diese Wesen nichts anderes kennen, denn - wie David Icke sagt - Archonten sind Wesen, die den uns bekannten Computern oder Cyborgs ähneln. Wir können also nicht von ihnen erwarten, was ein kreativer und freier menschlicher Geist zu erfinden imstande ist.

### **Schütze die natürliche Schönheit**

Was bleibt also für uns Erwachte übrig? Wir müssen damit beginnen, natürliche Schönheit zu schaffen und zu kultivieren, frei von Leiden anderer Wesen. Eine Schönheit voller Farben, Freude und Zartheit. Eine Schönheit, die in Harmonie mit der Natur steht. Beantworte es selbst, fühlst Du Dich wohler in einer Stadt zwischen Gebäuden und Strassen oder auf einer blühenden Wiese am Waldrand? Hast Du lieber künstlich gemähte Rasenflächen oder Gärten voller Kräuter, Blumen und Gemüse? In dem Masse, in dem jeder von uns fähig und in der Lage ist, sollten wir damit beginnen, die natürliche Schönheit um uns herum zu schaffen und zu schützen. Lassen wir die Zerstörung der natürlichen Umwelt nicht tatenlos zu, es liegt an uns zu entscheiden, ob wir es den Archonten erlauben, die natürliche Schönheit des Planeten vollständig zu

zerstören oder nicht.

## Medien und Massenwirkung

David Icke zufolge haben die Archonten, die aufgrund ihrer unterschiedlichen Schwingungsfrequenzen nicht in der Lage sind, dauerhaft in unserer Realität zu leben (dies würde eine gewaltige Menge an Energie von ihnen erfordern), eine bestimmte Blutlinie verwendet, die ihrer eigenen Natur am besten entspricht. Diese Blutlinie ist ihr Vertreter auf der Erde. Natürlich sprechen wir hier über die allgemein bekannten Illuminaten. Dank ihnen sind die Parasiten in der Lage, ihre Aktivitäten massenhaft zu verbreiten, unter anderem über die Medien. Die Archonten sind mit allen okkulten Künsten, der Bedeutung von Symbolen und deren Einfluss auf das menschliche Unterbewusstsein vertraut. Die Beeinflussung der Parasiten durch Symbolik zeigt sich besonders deutlich in Musikvideos, in der Werbung, bei Massenveranstaltungen wie Konzerten, Festivals, Sportereignissen, Prominentenjubiläen (z.B. das diamantene Regierungsjubiläum von Königin Elisabeth II). Ein perfektes Beispiel für die Beeinflussung durch Symbolik war die kürzliche Eröffnung der Olympischen Spiele in London, sowie das Super-Bowl-Finale in New Orleans und die Auftritte von Prominenten.

David zufolge handelt es sich bei dieser Art von Darbietungen um Massenrituale, die eine grosse Menge an okkulten- auf unser Un-

terbewusstsein wirkenden - Zeichen enthalten, die dazu dienen, die menschliche Energie in eine bestimmte Richtung zu lenken. Die von den Archonten verwendeten Symbole halten unser Bewusstsein ständig schläfrig und unter Kontrolle. Wenn ein Mensch sie betrachtet, ohne sich bewusst zu sein, was sie sind oder wofür sie verwendet werden, oder sie gar nicht wahrnimmt- was typisch für den Schlafenden ist- speist er seine Energie in die Wesen ein, die unter diesen Symbolen subsumiert sind.

Wenn er sich jedoch bereits ihrer Anwesenheit bewusst ist und weiss, was sie bezwecken, ist die Energieübertragung auf die Parasiten nicht mehr so einfach. Noch mehr, wenn der Mensch beginnt, sein inneres Licht zu erstrahlen, nimmt die Natur der Wirklichkeit wahr und geht über künstlich geschaffene Trennungen hinaus.

In den populären Medien finden wir neben den Symbolen eine Realität, die von Angst, Gewalt, Sex und dem Fehlen jeglicher Werte geprägt ist. Ihre Botschaften stimmen uns weder positiv, noch spiegeln sie die wahre Realität wider, da sie oft Tatsachen verfälschen oder verschleiern. Ganz zu schweigen von dem sinnlosen Stuss, der uns in den Programmen und Shows aufgetischt wird. Die menschliche Aufmerksamkeit wird ständig auf wertlosen und bedeutungslosen Brei gelenkt, was die Menschen auf das Niveau von Affen reduziert, die von Bildern und Impulsen kontrolliert werden, die aus einem gläsernen Empfänger kommen. So wollen uns die Archonten sehen, und wir Menschen fügen uns dem ohne ein Wort des Widerspruchs, verlangen sogar nach mehr und regen



uns auf wenn geliebte Unterhaltungsprogramme weggenommen werden...

Wenn wir annehmen, dass die am Anfang beschriebenen Aufnahmen von dem ehemaligen NASA Wissenschaftler echt sind- durch das bloße Ansehen bestimmter populärer Fernsehsendungen unwissentlich der direkten Einführung von Parasiten in unseren Gehirn zustimmen. Die Programmierung und die Einschleusung bestimmten Frequenzen durch ein Fernsehsignal wurde in John Carpenters Film „Sie leben“ brillant demonstriert. Nicht seit heute ist es bekannt, dass die vom Fernseher ausgehende Frequenz eine hypnotische Wirkung auf unser Gehirn hat, d.h. während des fernsehens ist man empfänglicher für Suggestionen.

### **Schalte den TV aus!**

Ich glaube, dass eine Person, die sich der Manipulation von Symbolen, Bildern und Frequenzen bewusst ist, einfach aufhört fernzusehen und sich von dem Brei distanziert, der von Mainstream Medien serviert wird, sei es im TV, in Zeitungen oder im Internet, und anfängt alternative Informationen von ausserhalb der offiziellen Quellen zu suchen. Es ist wichtig darauf hinzuweisen, dass der erwachte Mensch dies nicht auf Angst tut, sondern aus vollem Bewusstsein, dass er das Spiel der Verstandesparasiten nicht länger mitmachen will und selbst wenn er gelegentlich etwas im TV sieht, geschieht dies bereits auf einer anderen Basis -mit vollem

Bewusstsein, was ihm einen gewissen Grad an Immunität gegenüber der Programmierung verleiht. In den Augen eines erwachten Menschen sieht das Fernsehen radikal anders aus, man beginnt Symbolik, bestimmte Bilder, suggestive Texte und Verhaltensweisen wahrzunehmen, die das Unterbewusstsein und unser Verhalten beeinflussen sollen. Ich empfehle jedoch nicht zu lange und zu oft auf diese Weise zu experimentieren, weil ich festgestellt habe, dass die Auswirkungen der archonischen Erfindungen der Mainstream Medien unwillkürlich einen Tribut an unserem Wohlbefinden fordern; es ist daher besser einen Spaziergang im Wald zu machen:-)

Über weitere Methoden wie die Parasiten des Verstandes arbeiten erfahren wir in den folgenden Teilen.

Fortsetzung folgt.

Autor: Beata "Driada" Jeleniewicz

<https://sciezkadriady.19a.pl>

All rights reserved 2013

Aus polnischem übersetzt: Mägi Holliger, credendo-vides.ch